

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



10/807
Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 28.

Sonnabend, den 6. April.

1907.

Die Nr. 14 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. März 1907, enthält:
Nr. 3312. Gesetz, betreffend die Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung im Jahre 1907. Vom 25. März 1907.
Nr. 3313. Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 23. März 1907.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist der Lehrer H. Geller in Lese als Lehrer an die Schule in Hardissen berufen worden.
Detmold, den 3. April 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Dem Handelsgärtner Fritz Koch in Detmold ist der ihm am 17. Dezember 1906 erteilte Wander-gewerbeschein — K. 127 — abhanden gekommen. Der Schein wird daher für ungültig erklärt.

Detmold, den 30. März 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fehr. von Geveke.

Meldungen zu der am 1. Juni d. J. frei werdenden Lehrerstelle in Lese sind bei uns bis zum 12. April d. J. anzubringen.

Detmold, den 3. April 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Der unterm 13. November 1902 gegen den Kaufmann Ferdinand Henke aus Rischenau wegen Beleidigung erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Eine Photographie des Verfolgten ist am 17. November 1902 im Zentral-Polizei-Blatte veröffentlicht worden. Henke trägt jetzt einen

Vollbart und besucht von Holland aus Deutschland, insbesondere die Gegend von Hannover.

(Vgl. auch die weitere Bekanntmachung vom 9. November 1905 im Deutschen Jagdungsblatte und Lippischen Amtsblatte).

Detmold, den 2. April 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

In der Nacht vom 30./31. März l. J. sind an der Landstraße Detmold-Herberhausen 25 Obstbäume in der Weise beschädigt, daß die Krone einiger jungen Bäume vollständig vernichtet ist, und ältere Bäume mit starken Einhieben versehen sind.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht hierher zu J. 225/07 wird ersucht.

Detmold, den 3. April 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Für die Ermittlung desjenigen, der die Beschädigung von Obstbäumen an der Landstraße Detmold-Herberhausen in der Nacht vom 30./31. v. M. vorgenommen hat, — vgl. Bekanntmachung vom 3. d. M. — ist von Fürstlichem Bauamte hier eine Belohnung von 100 Mark ausgesetzt.

Detmold, den 4. April 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Für die Ermittlung desjenigen, der die Bruteier und die Seglinge in dem Forellen-Bruthause beim Bögerhose, Bauerschaft Laßbruch, zerstört bezw. vernichtet hat — vgl. Bekanntmachung vom 29. v. M. — hat auch der Lippische Fischereiverein eine Belohnung von 30 Mark ausgesetzt.

Detmold, den 5. April 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Christian Rode aus Großalmerode, Kr. Witzgenhausen, geboren daselbst am 4. März 1890, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 778/06 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 4. April 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Beschreibung:

Alter: 17 Jahre. Größe: 1,54 m. Statur: schlant. Haare: hellblond.

Kleidung: Wahrscheinlich blaues Jacket, weiße Hose und blaue Mütze.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 29./30. März 1907 ist dem Dekonomierat Theopold zu Detmold aus seinem Hühnerhaus ein Puterhahn im Werte von 12 Mark entwendet.

Um Nachforschung nach dem Täter und um Nachricht hierher zu P. L. 100/07 wird ersucht.

Detmold, den 3. April 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Altrogge.

Bekanntmachung.

Am 3. April 1907, vormittags zwischen 8 bis 9 Uhr, ist dem Ziegelmeister Heinrich Hollmann in Detmold vor dem Kassengebäude das. ein Fahrrad Marke „Erika“, Modell Nr. 5, schwarz lackiert, mit nach oben gebogener Lenkstange und Rorkgriffen weggenommen. — Die Glocke befindet sich auf dem Vorderrade; Sattel und Werkzeugtasche sind von braunem Leder; in dem Kettenrade befinden sich 5 große und mehrere kleine Löcher; an dem vorderen Schutzblech ist nachträglich ein auffallendes Riet angebracht.

Um Nachforschung nach dem Täter und

dem gestohlenen Rade, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 102/07 wird ersucht.

Detmold, den 3. April 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Altrogge.

Bekanntmachung.

die Frist zur Ausführung von Einkommensteuer-Berufungen für das Steuerjahr 1907/08 betr.

Für Steuerpflichtige aus den Aemtern Schötmar und Derlinghausen und der Stadt Salzuflen, welche für das Steuerjahr 1907/08 wieder zum vorigjährigen Steuerfaze eingeschätzt worden sind und daher eine besondere briefliche Benachrichtigung über den zu zahlenden Steuerfaz bis Mittwoch, den 10. April d. J. nicht empfangen haben, endet die Frist zur Erhebung von Berufungen am

Dienstag, den 7. Mai d. J.,

abends 6 Uhr.

Noch unerledigte Berufungen gegen die vorigjährige Steuereinschätzung beziehen sich nicht auf den diesjährigen Steuerfaz. Wer sich über die Beibehaltung des vorigjährigen Steuerfazes für dies Jahr beschwert fühlt, hat also auf's Neue Berufung einzulegen.

Schötmar, den 2. April 1907.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission.

Feldman.

Bekanntmachung.

Die von dem Vorstande der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstentums Lippe beschäftigten Personen hierher mitgeteilten Auszüge aus der Heberolle für die Domänen und Rittergüter im Bezirk des Verwaltungsamts Blomberg liegen von

Sonnabend, dem 6. April d. J.

ab während der Dauer der Geschäftsstunden zwei Wochen lang zur Einsicht der Beteiligten in der Amtsstube des unterzeichneten Verwaltungsamts aus, wie hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen der Betriebs-

unternehmer, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung gegen die Beitragsberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande Einspruch erheben kann.

Blomberg, den 30. März 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Bd. XXIII Bl. 1143 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Agenten Friz Klöpper zu Detmold, eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzelle 51 des Kartenblatts 10 zu 1 a 50 qm mit dem Wohnhause C. Nr. 117 an der Wehmstraße, am

2. Mai 1907, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Februar 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 6. März 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Vereins-Register ist unter Nr. 14 der

Lehrerinnen-Seminar-Verein

mit dem Siege in Detmold heute eingetragen.

Die Sitzung ist am 27. Februar 1907 eröffnet.

Mitglieder des Vorstandes sind:

Amtsgerichtsrat Sieg zu Detmold,
Pastor Werdelmann das.,
Lehrer Riecke das.,
Oberlandmesser Dierking das.,
Fräulein Clara Lüken zu Heiligen-

kirchen,
Fräulein E. Delrichs zu Detmold,
Frau Bertha Kahler zu Heiligenkirchen.

Detmold, den 27. März 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. A ist unter Nr. 173 die Firma

Reformgeschäft Thalysia,

Friedrich Warweg

mit dem Niederlassungsorte Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Warweg zu Detmold heute eingetragen.

Geschäftszweig: Handel in gesundheitlichen Nahrungsmitteln und Reformbekleidungsartikeln.
Detmold, den 2. April 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter laufende Nr. 91 eingetragen:

Die Ehegatten Landwirt August Rüsse-
meier Nr. 2 in Müssen und Hermine, geb.
Jeger daselbst, haben durch Vertrag vom 27. März
1907 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.
Lage, den 2. April 1907.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Mai bis 1. November
1907 werden Handlungen der freiwilligen Gerichts-
barkeit bei dem unterzeichneten Gerichte

nur am Dienstage

jeder Woche vorgenommen.

Alverdisen, den 1. April 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist ein-
getragen, daß die Eheleute Ziegelmeister Karl
Dröge an der Exter bei Börsingfeld und
Henriette, geb. Kersting daselbst, durch den am

19. März 1907 überreichten notariellen Vertrag vom 2. Juni 1906 die unter ihnen bestehende Gütergemeinschaft aufgehoben und Gütertrennung vereinbart haben.

Alverdissen, den 19. März 1907.
Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

Der Kolon Hermann Stockmeier Nr. 12 in Almena hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Schulbuckfunden vom 5. März 1880 und 28. März 1890, aus welchen für die Fürstliche Leihkasse in Detmold Hypotheken von 450 Mark und 225 Mark auf seinem im Grundbuche von Almena Band II Blatt 17 verzeichneten Grundbesitz in Abteilung III unter Nr. 3 und 7 eingetragen sind, beantragt.

Es ergeht daher an die Inhaber der Urkunden die Aufforderung spätestens in dem auf

Dienstag, den 15. Oktober 1907,
morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung derselben erfolgen wird.

Alverdissen, den 22. März 1907.
Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Friedrich Schäfer Nr. 28 zu Humfeld und Karoline, geb. Rethmeier daselbst, durch Vertrag vom 22. März 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 23. März 1907.
Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Friedrich Pieper Nr. 52 zu Asmissen und Wilhelmine, geb. Schröder daselbst, durch Vertrag vom 26. März 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 26. März 1907.
Fürstliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmiedemeisters Gustav Burghardt in Rott ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Freitag, den 26. April 1907,
vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Alverdissen, den 30. März 1907.
Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Karl Spieker und Lina Spieker, geborene Reiser zu Wilberg, am 27. d. M. die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt haben.

Horn, den 28. März 1907.
Fürstliches Amtsgericht.

Das Strafvollstreckungs-Ersuchen vom 16. März d. J. gegen den Barbiergehilfen Willi Erdmann aus Salzuflen ist erledigt.

Hameln, den 3. April 1907.
Königliches Amtsgericht I.